

Technisches Merkblatt

StoPox 590 EP

EP Beschichtung, zementhaltig, rutschsicher,
rissüberbrückend, für geprüfte
Oberflächenschutzsysteme



Charakteristik

Anwendung	• innen und freibewittert • Verschleißschicht im geprüften Oberflächenschutzsystem OS 8.15 • für mechanisch mittel bis hoch belastete Industriebodenflächen und Verkehrsflächen
Eigenschaften	• sehr gute Haftung auf mattfeuchten, zementösen Untergründen auch bei rückseitiger Feuchtebeanspruchung • zähnharte und sehr widerstandsfähige Oberfläche • hohe Schutzwirkung bei Frost- u. Tausalzbeanspruchung • erhöhte Rissüberbrückung (auch bei -10°C) • rutschsicher • wasserdampfdiffusionsfähig • geprüft auf Temperaturwechsel u. Gewitterregen • Brandverhalten Bfl-s1 (Prüfzeugnis)
Optik	• glänzend
Besonderheiten/Hinweise	• Produkt entspricht EN 1504-2 • Produkt entspricht EN 13813

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Haftzugfestigkeit (28 Tage)	EN 1542	> 2,0 MPa	
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	EN ISO 178	> 30 MPa	
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,52 - 1,62 g/cm³	
Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.			

Untergrund

Technisches Merkblatt

StoPox 590 EP

Anforderungen

Generell:

- geprüfte Oberflächenschutzsysteme: trocken, tragfähig
- nicht geprüfte Oberflächenschutzsysteme: trocken oder feucht, tragfähig
- frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen
- Minderfeste Schichten entfernen.
- Die Anreicherungen von feinen Bestandteilen des Betons an der Oberfläche entfernen.

Trockener Untergrund, geprüfte Oberflächenschutzsysteme:

- abhängig von der Druckfestigkeitsklasse
- trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie des DAfStb, Ausgabe 2001-10

Feuchtegehalt:

- Feuchtegehalt des Betonuntergrundes mit dem CM-Gerät messen.
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C30/37: max. 4 %
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C35/45: max. 3 %

Trockener oder feuchter Untergrund, nicht geprüfte Oberflächenschutzsysteme:

- trocken oder feucht gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie des DAfStb, Ausgabe 2001-10

Definition für feucht entsprechend Rili SIB Teil 2 Punkt 2.3.5

Betonfeuchte: Die Oberfläche hat ein mattfeuchtes Aussehen, darf aber keinen glänzenden Wasserfilm aufweisen; das Porensystem des Betonuntergrundes darf nicht wassergesättigt sein, d.h. aufgebrachte Wassertropfen müssen eingesogen werden und nach kurzer Zeit muss die Oberfläche wieder matt erscheinen. Ein %-Wert der Restfeuchte kann nicht angegeben werden wegen starker Abhängigkeit von Betonqualität und Porenvolumen.

Tiefe Ausbrüche im Untergrund sind vorgängig zu reprofilieren z.B. mit EP-Mörtel aus StoPox 452 EP und den Füllstoffen StoQuarz Sandmischung M1.2 oder M3 oder StoZuschlag KS

Untergrundtemperatur: mindestens +8 °C, 3 K über dem Taupunkt

Haftzugfestigkeit, Mittelwert: 1,5 N/mm²

Haftzugfestigkeit, kleinster Einzelwert: 1,0 N/mm²

Vorbereitungen

1. Alle genannten Untergründe durch mechanische Verfahren vorbereiten, siehe "Untergrund, Anforderungen".

Beispiel:

- Kugelstrahlen
- Fräsen, anschließend Kugelstrahlen
- Strahlen mit festen Strahlmitteln

Technisches Merkblatt

StoPox 590 EP

Verarbeitung	
Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Lufttemperatur: Mindesttemperatur: +8 °C Maximaltemperatur: +30 °C Verarbeitungstemperatur: Mindesttemperatur: +8 °C Maximaltemperatur: +30 °C Relative Luftfeuchtigkeit: Maximal: 85 %
Verarbeitungszeit	Bei +10 °C: ca. 120 Minuten Bei +23 °C: ca. 60 Minuten Bei +30 °C: ca. 30 Minuten
Mischungsverhältnis	Komponente A : Komponente B A : B 100,0 : 14,3 Gewichtsteile
Materialzubereitung	Hinweise: - Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt. - Die Reihenfolge der Handlungsschritte "Material zubereiten" einhalten. - Die Materialtemperatur liegt zwischen +15 °C und +25 °C. - Die Temperatur aller Komponenten liegt zwischen +15 °C und +25 °C. Mischdauer: - Die Länge der Mischdauer richtet sich nach der Materialtemperatur und der Umgebungstemperatur. - Jedes Gebinde gleich lange mischen. Mögliche Folgen bei einer zu langen oder zu kurzen Mischdauer: - Wird das Produkt zu lange gemischt, verkürzt sich die Zeit für die Verarbeitung. Material zubereiten: 1. Die Komponente A aufrühren. 2. Die Komponente B restlos zugeben. 3. Die Komponenten so lange mischen, bis der Härter gut verteilt ist, die Mischung homogen ist und eine schlierenfreie Masse entsteht. Rührwerk: langsam laufendes Rührwerk, maximal 300 U/min Mischdauer: mindestens 3 Minuten 4. Darauf achten, dass das Mischgerät die Bodenbereiche und die Randbereiche des Mischbehälters erfasst. Der Härter muss gleichmäßig verteilt sein. 5. Die Mischung in einen sauberen Behälter umfüllen. Die Komponenten nochmals mischen.

Technisches Merkblatt

StoPox 590 EP

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	pro mm Schichtdicke	1,6	kg/m ²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.			
Beschichtungsaufbau	A: Einstreubelag für mittlere mechanische Belastung, rutschhemmend, rissüberbrückend 1. Untergrund vorbereiten. 2. Ggf. grundieren mit z. B. StoPox 452 EP, StoPox GH 205 oder StoPox WG 100 3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm 4. Einstreubelag applizieren: StoPox 590 EP 5. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm oder StoQuarz 0,6-1,2 mm 6. Versiegeln: StoPox DV 100 oder StoPur DV 508		
	----- B: Oberflächenschutzsystem OS 8.15 1. Untergrund vorbereiten. 2. Grundieren: StoPox GH 205 3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm 4. Verschleißschicht applizieren: StoPox 590 EP 5. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm 6. Versiegeln: StoPox DV 100		
Applikation	A: Einstreubelag für mittlere mechanische Belastung, rutschhemmend, rissüberbrückend 1. Den Untergrund vorbereiten. 2. Grundieren: - Die Grundierung ist in der Regel nur bei stark saugenden Untergründen erforderlich. - z. B. StoPox 452 EP, StoPox GH 205 oder StoPox WG 100 - Das Produkt flutend applizieren. Werkzeuge: Gummischieber - Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen. - Verbrauch: ca. 0,2-0,4 kg/m ² , abhängig von der Rauigkeit des Untergrundes - Hinweis:		

Technisches Merkblatt

StoPox 590 EP

Die Bildung von Pfützen vermeiden.

3. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen.
- Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m²

4. Einstreubelag applizieren:

- StoPox 590 EP
- Das Produkt ungefüllt ohne Quarzsand applizieren. Werkzeuge: Rakel, z. B. Sto-Zahnleiste, Zahnung: 48, 95
- Das Produkt gleichmäßig verteilen und entlüften. Werkzeuge: Stachelwalze
- Verbrauch: mindestens 2,0 kg/m² (Mindestverbrauch einschichtig) in der Regel 2,5-3 kg/m²

Der Einstreubelag kann auch in zwei Arbeitsgängen ausgeführt werden und mit Quarzsand vorgefüllt werden. Die Oberfläche erreicht eine bessere, gleichmässige Optik und das Durchschlagen von Spuren der mechanischen Untergrundvorbereitung wird besser vermieden.

1. Spachtelung StoPox 590 EP Verbrauch ca. 1.2 kg/qm gefüllt mit 20% StoQuarz 0.1-0.2mm. Anschliessend Abstreuerung im Überschuss mit StoQuarz 0.3-0.8mm.
2. Spachtelung StoPox 590 EP ungefüllt Verbrauch ca. 1.5 kg. Anschliessend Abstreuerung im Überschuss mit StoQuarz 0.3-0.8 mm

5. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm oder StoQuarz 0,6-1,2 mm
- Die Fläche vollflächig im Überschuss abstreuen.
- Verbrauch StoQuarz 0,3-0,8 mm: ca. 4-5 kg/m²
- oder Verbrauch StoQuarz 0,6-1,2 mm: ca. 4-5 kg/m²

Alternative Einstreuungen mit farbigem Quarzsand, Natursteinsplitt oder Hartstoff wie Durop, Alox oder Siliziumcarbid sind möglich. Hierzu bitte Rücksprache mit unserem Technischen Support Center halten. Wir empfehlen das Anlegen von Musterflächen.

6. Versiegeln:

- StoPox DV 100 oder StoPur DV 508
- Den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.
- Das Produkt gleichmäßig applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Werkzeuge: kurzfloriger Walze
- Verbrauch: ca. 0,6-1,0 kg/m², abhängig von der Abstreuerung
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.

B: Oberflächenschutzsystem OS 8.15

Technisches Merkblatt

StoPox 590 EP

1. Den Untergrund vorbereiten.
2. Grundieren:
 - StoPox GH 205
 - Das Produkt flutend applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
 - Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen.
 - Verbrauch: ca. 0,2-0,3 kg/m², abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes
 - Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.
3. Abstreuen:
 - StoQuarz 0,3-0,8 mm
 - Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen.
 - Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m²
4. Verschleißschicht applizieren:
 - StoPox 590 EP
 - Das Produkt ungefüllt ohne Quarzsand applizieren. Werkzeuge: Rakel, z. B. Sto-Zahnleiste, Zahnung: 48, 95
 - Das Produkt gleichmäßig verteilen und entlüften. Werkzeuge: Stachelwalze
 - Verbrauch: ca. 2,5 kg/m²
5. Abstreuen:
 - StoQuarz 0,3-0,8 mm
 - Die Fläche vollflächig im Überschuss abstreuen.
 - Verbrauch StoQuarz 0,3-0,8 mm: ca. 4-5 kg/m²
6. Versiegeln: - StoPox DV 100
 - Den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.
 - Das Produkt gleichmäßig applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
 - Das Produkt nachrollen und gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Werkzeuge: kurzfloriger Walze
 - Verbrauch: ca. 0,6-0,8 kg/m²
 - Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.

Verbrauch, Applikation:

- Die Angaben zum Verbrauch und der Applikation beziehen sich auf horizontale Flächen.
- Bei Gefälle: Im Voraus an einer Musterfläche testen. Nach Bedarf mehrlagig arbeiten und den Materialien Stellmittel oder mehr Quarzsand zugeben.

**Trocknung, Aushärtung,
Überarbeitungszeit**

Überarbeitungszeit:
Bei +10 °C: ca. 24 h
Bei +23 °C: ca. 16 h
Bei +30 °C: ca. 12 h

Technisches Merkblatt

StoPox 590 EP

Reinigung der Werkzeuge Die Werkzeuge mit StoDivers EV 100 oder StoDivers Xylac reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges Die Leistungserklärung finden Sie unter www.stoag.ch.
Die allgemeinen Verarbeitungshinweise finden Sie unter www.stoag.ch
Der in der Leistungserklärung angegebene Verschleißwiderstand bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag.

Liefern

Farbton Hellgrau
Nicht tönbar
Farbgebung über Deckversiegelung möglich

Verpackung Eimer und Dose

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
03781/003	StoPox 590 EP	30 kg Set

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerdauer Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Die erste Ziffer der Chargennummer ist die Endziffer des Jahres. Die zweite und dritte Ziffer geben die Kalenderwoche an. Beispiel: 9450013223 - Mindesthaltbarkeit bis Ende Kalenderwoche 45 im Jahr 2019. Siehe Verpackung des Produktes

Kennzeichnung

Produktgruppe Beschichtung

Sicherheit Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung. Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter www.stoag.ch

Unterlagen Suva:
Chemikalien im Baugewerbe, Bestellnummer 44013.d
Hautschutz bei der Arbeit, Bestellnummer 44074.d

Technisches Merkblatt

StoPox 590 EP

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto AG Schweiz
Südstrasse 14
CH - 8172 Niederglatt
Telefon: 044 851 53 53
Telefax: 044 851 53 00
www.stoag.ch